



Stadtverwaltung Zschopau, Bau- Sozial- und Kulturamt

Beratungsprotokoll

Arbeitsgruppe Freibad Zschopau, Protokoll Nr. 4

Datum: 15.04.10 Uhrzeit: 19:00 – 20:00 Uhr

Ort: Freibad Zschopau

Teilnehmer:

Frau Uhlig	Fraktionsvorsitzende CDU
Herr Hetzner	Fraktionsvorsitzender DIE LINKE
Herr Müller	Fraktionsvorsitzender FDP
Frau Hickisch	Schwimmverein Zschopau
Herr Heyde	BI Freibad Zschopau
Frau Buschmann	Stadtverwaltung Zschopau
Herr Schroth	Stadtverwaltung Zschopau
Herr Fritsch	Stadtverwaltung Zschopau
Herr Berger	Stadtverwaltung Zschopau

Entschuldigt: Herr Baumann Oberbürgermeister

1 Inhalt der Beratung

- 1.1 Von Fr. Buschmann wurde nochmals die Begehung vom 26.03.2010 ausgewertet. Die Herangehensweise für die Badsanierung in Zschopau kann nicht mit der in Ehrenfriedersdorf verglichen werden. Auch das Bad in Ehrenfriedersdorf ist noch nicht fertig gestellt.
- 1.2 Es wurde in Absprache mit dem Oberbürgermeister eine nochmalige Kostenschätzung bei Bauconcept beauftragt (Minimalvariante Variobecken Schwimmer/Nichtschwimmer und Planschbecken im Bereich des alten Schwimmer/Nichtschwimmerb. 1. BA ohne Aufbereitung bzw. Sprunganlage).
- 1.3 Seitens des Kämmerers, Herrn Schroth, wurde erklärt, dass momentan keine zusätzlichen Mittel außer den für 2010/2011 eingestellten 600.000 € zur Verfügung gestellt werden können. Selbst wenn im Rahmen des Turnhallenbaues MAN-Schule Gelder nicht benötigt würden, müssten diese vorrangig zur infrastrukturellen Grundversorgung eingesetzt werden.
- 1.4 Auch durch Herrn Fritsch wird deutlich gemacht, dass die Badsanierung zwingend nach den gültigen Rechtsvorschriften erfolgen muss. Die derzeit noch nicht als Badewasserverordnung In Kraft gesetzten DIN-Normen sind als Stand der Technik zwingend umzusetzen.
- 1.5 Die von Herrn Heyde in die Diskussion eingebrachte Überlegung zur Errichtung eines Naturbades mit biologischer Wasseraufbereitung wurde vor einigen Jahren bereits von der

Verwaltung geprüft und auf Grund der hohen Investitionskosten sowie der Unzuverlässigkeit als nicht umsetzbar bewertet.

- 1.6 Die Mehrheit der Beteiligten ist sich darüber einig, dass nun die Vorlage der neuen Variante von Baukonzept abgewartet werden soll um danach über die weitere Verfahrensweise zu beraten. Eine zusätzliche Beauftragung eines zweiten Planungsbüros wird abgelehnt, da dies zusätzliche Kosten verursachen würde und keine wirklich neuen Erkenntnisse gewonnen werden können.
- 1.7 Seitens der Verwaltung sollte geprüft werden, ob ggf. im Sommer eine bessere Busanbindung des Freibades Krumhermersdorf an die Stadt Zschopau, besonders für die Schulkinder während der Ferien, erreicht werden könnte.

2 Weitere Verfahrensweise

- 2.1 Die Ergebnisse der beauftragten Planvariante werden abgewartet, danach erfolgt eine neue Einladung.

Buschmann
Amtsleiterin

Verteiler:
Mitglieder AG Freibad